

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 129. Montag, den 10. Mai, 1819.

Nachrichten, die Leipziger Universität
betreffend.

Am 7ten Mai vertheidigte Hr. Heinr. Eduard Haslauer, der Rechte Student aus Dresden, unter dem Vorsitze des kön. Sächs. O. H. R. und Prof., Hr. Doct. Joh. Gottfried Müller, einige streitige Rechtsthesen gegen die Einwendungen seiner Opponenten, welches Geschäft

1. Hr. Heinrich Beck, Cand. jur.
und

2. Hr. Eduard Kelchel, Stud. jur.
übernommen hatten.

Unter dem Vorsitze des Hrn. O. H. R. u. Prof. Doct. Karl Klien, vertheidigte der Stud. jur. Hr. Ludw. Ferdinand Sterzel, aus Delbuth im Vogtlande gebürtig, am 5ten Mai, mehrere streitige Rechtssätze gegen die Einwürfe seiner Hrn. Opponenten, wozu

1. Hr. August Wilhelm Schmidt,
Stud. jur. aus Leipzig und

2. Hr. August Ernst Gottbold
Enobloch, Stud. jur. aus Leipzig,
erwählt worden waren.

Sehenwürdigkeiten auf der dießjähri-
gen Ostermesse.

(Fortsetzung.)

Herr Gnee hat eine Sammlung seltener lebendiger Thiere, nehmlich mehrere Arten Affen aus verschiedenen Gegenden, einen nordamerikanischen Waschbär u. m. a. Vorzüglich sehenwerth sind auch die Naturfelsenheilen, unter welchen sich mancherlei menschliche und thierische Monstra auszeichnen, die sämmtlich gut erhalten sind, und in Spiritus vini aufbewahrt werden.

Der Hr. Besitzer ist entschlossen, diese Spirituosa im Ganzen oder Einzelnen, nach Belieben zu verkaufen oder andere dagegen ein-

zutauschen. Vielleicht dürfte daher der Wunsch nicht am unrechten Orte seyn, daß wenigstens die fünf menschlichen Monstra unserm anatomischen Theater einverleibt werden möchten.

Auch ist sein Kabinet von Muscheln nicht unbedeutend.

Dreifache Charade.

Wenn wir den beiden ersten nahen,

ist uns die liebe Welt nicht mehr
das, was die dritte nennt; wir sahen
die vierte dann schon für uns leer.

Dem Ganzen gab man seinen Namen,
als nach ihm die zwei letzten kamen,
die eine Sylbe zu den drei
nun tragen, statt der ersten zwei,
und die noch beide unsre Stadt,
so wie auch bloß die vierte hat.

Concert - Anzeige.

Dem. Giov. Carlotta Marinoni, Contra - Alt - Sängerin aus Venedig, wird heute, den 10ten Mai, im Saale des Gewandhauses, ein Concert zu geben die Ehre haben, zu welchem sie alle Freunde und Verehrer der Instrumental - und Vocal - Musik ergebenst einladet. Die aufzuführenden Stücke nennet der deshalb ausgegebene Concertzettel. Einlaßkarten à 16 gr. sind zu haben im Hotel de Saxe Nr. 22 und am Eingange des Saales, welcher um halb 6 Uhr geöffnet ist. Der Anfang ist um sieben Uhr.

Theater.

Montag, den 10ten: Van Dyls Landleben, Schauspiel in 5 Akten, v. Fr. Kind.

Bekanntmachungen.

Ein- und Verkauf. Markus Dypenheimer und Sohn, Juweller aus Frankf. a. M. empfehlen sich sowohl im Einkauf von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosetten, Perlen und couleurten Steinen, wofür sie die allerhöchsten Preise zahlen, als auch im Verkauf obiger Artikel nach dem neuesten Geschmack. Logiren auf der Reichstraße Nr. 506. bei Witwe Starcke, dem Lannenhirsch gegenüber.

Herr, aus Paris,

auf der Grimma'schen Gasse Nr. 592 in der ersten Etage, hat ein Assortiment Lächer von Louviers, schwarzen Paignon, Bigogne, Pinne Marine und Silers. Damen - Kleider von Blonden, von Musselin, Percal und gesticktem Tull. Kleider in Merinos und Caschemirs mit und ohne Besetzungen, auch in Gold und Silber gestickt, kleine Lächer, Kragen, Schleier und Hüten von Spitzen und Tull. Seidene Blonden erster Güte, Besetzungen von Musselin, Percal und gestickter Gaze. Besetzungen in Gold und Silber, Merinos und Caschemirs in allen Farben, so wie auch Merino- und Caschemirs - Shawls in $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{5}{8}$ und $2\frac{1}{2}$ Stab Länge, Spatterie zu Hüten, Blumen und andere neue Artikel.

August Friedrich Henroth, aus Magdeburg,

über der Rathswage im Lotterie-Saal,

empfehlte sich mit seinem Magazin von Meubles in Mahagoni, Birkenmassern und schwarzen Pappel-Hölzern; desgl. in Engl. Stublarbeiten, Sophas, Divans, roth, Polster- und Ottomann. Stühle, großen Spiegel-Trumeaux und Spiegeln in allen Größen, von reinen weißen und starken Gläsern, Mahagoni- und birken Speise-Tischen von 24 bis 40 Personen zum Ausziehen, die in den Sälen nur 4 bis 5 Quadratfuß Raum einnehmen, und in der größten Geschwindigkeit zu allen beliebigen Größen geformt werden können. Auch führe ich das beliebte Seegras zu Matratzen und Polster-Arbeiten, was den Kopshaaren wegen seiner Elasticität am nächsten kommt, und billig zu haben ist.

Wolf Eypmann aus Hamburg, empfiehlt sich in allen Gattungen feinen Havanna- und andern Cigarren, feinen Tabaken, und verspricht die billigsten Preise. Sein Lager ist im Brühl Nr. 454. neben dem Heilbrunnen.

Englische Fuß-Teppiche, eigener Fabrik, von Leisler und Comp.

Hainstraße, Nr. 346.

machen hiermit bekannt, daß solche zum zweiten Mal diese Messe mit einem Lager Englischer Fuß-Teppiche eigener Fabrik, besuchen, und mit den allerneuesten Dessains versehen sind. — Die Schönheit der Waare und die billigsten Fabrikpreise werden dieses Lager besonders empfehlen.

Reisegelegenheit. Jemand, der mit seinem eignen Wagen den 19ten oder 20sten d. nach Frankfurt a. M. reist, sucht dahin einen Reisegefährten. Das Nähere in der Reichstraße, Nr. 544. im Gewölbe links.

Mie thge such. Zu mietzen wird für nächste Michael. und künftige Messen ein Gewölbe gesucht, entweder am Markte oder auch im Salzgäßchen und in der Katharinenstraße. Das Nähere darüber erhält man im Florey'schen Logis-Büreau auf dem neuen Kirchhofe.

Luther's Schriften und Werke nebst Register 23 Theile fol.

Juristisches Draculum nebst Register 17 Bde. fol.

Barre, Geschichte Deutschlands. 7 Bde. 4.

sind zu haben in der Papterhandlung von J. E. Rau, alter Neumarkt, Nr. 612.

Ein- und Verkauf. Der Hofjuweller R. W. Heig aus Braunschweig, empfiehlt sein geschmackvoll und reich assortirtes Lager in gerasteten Juwelen, Perlen und Bijouterien, und offerirt zugleich, im Einkauf für obige Artikel die höchsten Preise zu zahlen. Logirt in Trostichens Hause, an der Ecke der Reichstraße und Brühl, Nr. 510.

Rudolf Walz

von Paris,

bezieht diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von Merinos- und Cachemir-Shawls und Tüchern in allen Größen, und hat sein Lager, wie bisher, am Markte, im Gebäude der Rathswage, eine Treppe hoch.

Thorzettel vom 9. Mai, 1819.

| Grimma'sches Thor. | | U. | Dr. Reg. Rath Bessel, v. Merseburg, p. d. 12 | |
|---|----|----|---|----|
| Gestern Abend | | | Nachmittag. | |
| Hr. Oberlandfeldm. v. Schleben, von Dres- | 6 | : | Kfm. Voigt, v. Raumburg, b. Häfker | 1 |
| den, in Schmidts Haus | | : | Oberlandger. Rath Stelzner, v. Raumburg, b. Wieprecht | 2 |
| Hr. Kfm. Vonomaref, von Warschau, in 3 | 6 | : | Dombr. v. Bodenhausen, v. Hofsteite, Nr. 321 | 3 |
| Schwanen | | : | Leg. Rath Scholl, in Preuß. Dienst, v. Paris, im Hot. de Bav. | 4 |
| Hr. Kfm. Reichard, a. Bremen, v. Dres- | 7 | : | Oberamt. Immermann, v. Zelle, unbest. | 4 |
| den, im Hot. de Saxe | | : | Faktor Kehler, v. Giesleben, b. Aktuar Streubel | 4 |
| Hr. Geh. Finanzrath a. Rostok, v. Dresden, unbest. | 7 | : | Amtschöffer Osterloh, v. Sangerhausen, im goldn. Adler | 5 |
| Hr. Weinhdl. Kröger, a. Bennshausen, von Dresden, im glb. Adler | 8 | : | Faktor Weber, ebendaber, im g. Adler | 5 |
| Vormittag. | | : | Oberamt. Lüttich, von Wimmelsburg, im goldn. Adler | 5 |
| Die Dresdner r. Post | 7 | : | v. Geisau, Preuß. Major, v. Merseburg, im Hotel de Prusse | 5 |
| Hr. Regier. Direct. Richter, a. Liegnitz, bei Rad. Kupfer | 10 | : | Eine Cigarette von Luzern | 6 |
| Hr. Rittm. v. Kleist, auß. Diensten, a. Rammenau, im Eleph. | 11 | : | Peter Thor. U. | |
| Nachmittag. | | | Gestern Abend. | |
| Hr. v. Hartisch, Regier. a. Kobusdorf, im Hot. de France | 3 | : | Hr. Amt. Hinth, v. Dronzig, b. Wicor. | 7 |
| Hr. Hofr. Doct. Seiler, a. Dresden, in der Sonne | 4 | : | Auf der Schneeberger Post: Dr. Kfm. Kühling u. Nicolai, von Schneeberg, bei Sander | 8 |
| Hr. Graf v. Stolberg, a. Kofla, von Dresd. im gr. Schild | 5 | : | Hr. Baron v. Bachov, v. Henkersdorf, bei Koppensfels | 8 |
| Hr. Hofr. Vottiaer, a. Dresden, b. Hfr. Beck | 5 | : | Kunsthdl. Frauenholz, v. Nürnberg, Nr. 1 | 9 |
| Halle'sches Thor. | | | Kammer-Prokur. Müller u. Kfm. Köller u. Hagedorn, v. Zeitz u. Hamburg, b. R. H., im g. Adler u. d. Klop | 10 |
| Gestern Abend. | | | Die Coburger f. Post | 10 |
| Hr. Herrmann, a. Jüterbock, im Hot. de S. | 7 | : | Vormittag. | |
| Stud. Debr, a. Altona, im Hot. de S. | 8 | : | Hr. Doct. Schnupfese, v. Dr. Kfm. Laspe, v. Altenburg, u. Gera, bei Kühn und im Hot. de Bav. | 10 |
| Vormittag. | | | Hrn. Kfm. Müller, u. Schneider, a. Quertach, im Hot. de Saxe | 12 |
| Buchhdl. Meyer, a. Berlin, im glb. Adler | 9 | : | Nachmittag. | |
| Ueckhinsp. Weismann, a. Düben, in d. Sonne | 11 | : | Hr. Landrichter Hanschild, aus Altenburg, im Hute | 4 |
| Nachmittag. | | | Hr. Kfm. Voss, a. Altenburg, bei Quergässer | 3 |
| Buchhdl. Meyer, a. Braunschweig, in der Melone | 1 | : | Die Nürnberaer r. Post | 4 |
| Hr. Mendel, Pr. Cour. a. Berlin, v. d. | 3 | : | Hr. Kfm. Eder, a. Vainig, im Rosentranz | 4 |
| Reg. Adv. St. Gfrieb, a. Dessau, im Hot. de France | 3 | : | Hospital Thor. | |
| Buchhdl. Ackermann, a. Dessau, in Stadt Hamburg | 4 | : | Gestern Abend. | |
| Königsstädter Thor. | | | Hr. Amtsr. Uebel, a. Giesleben, v. Altenburg bei Heyne | 8 |
| Gestern Abend. | | | Vormittag. | |
| Hr. Major v. Conrad, in Preuß. Dienst, v. Erfurt, pass. durch | 6 | : | Heinig, Gastwirth v. Porna, Nr. 781 | 9 |
| Kfm. Kaufmann, v. Landshut, p. d. | 6 | : | Ober. Zirkensch, v. Ossa, in der Sonne | 14 |
| Die hambur. r. Post | 7 | : | Nachmittag. | |
| Hr. Kfm. Görischer, v. Raumburg, bei Görischer | 8 | : | Hr. Stadtschr. Schletter, a. Leisnig, Nr. 782 | 1 |
| Graf v. Dfern, v. Paris, pass. d. | 9 | : | Steuer-Ein. Stein, aus Leisnig, von Grimma, Nr. 750 | 3 |
| Vormittag. | | | Defou. Gähner, a. Lichtenwalde, Nr. 816 | 4 |
| Buchhdl. Müller u. Gäbler, von Giesau u. Jena, unbest. | 7 | : | | |
| Auf der Jena'schen Post: Dr. Buchhdl. Rehsner, Steuereinnnehmer Schmidt u. Stud. Hauschteck, v. Weiningen, Prettin u. Jena, unbest. und im Rosentranz | 10 | : | | |